Richtlinien
über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung von Investitionsmaßnahmen
an vereinseigenen Sportstätten
aus der Sportpauschale

1. Zuwendungszwecke

Die Stadt gewährt aus Mitteln der Sportpauschale nach Maßgabe dieser Richtlinien
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Anlagen.
Ziel der Förderung ist die Unterstützung der Vereine mit eigenem Besitz.

Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr
descheidet die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haus-
haltsmittel.

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Förderfähige Baumaßnahmen an Sportstätten im Sinne der Ziffer 1 sind:

2.1.1 Neubaumaßnahmen
Als solche gelten
a) die erstmalige Errichtung von Sportstätten
b) die bauliche Erweiterung bestehender Sportstätten zur Schaffung zusätzlicher
    sportlicher nutzbarer Flächen und Räume.

2.1.2 Umbau von bisher nicht sportlich genutzten Flächen und Räumen, sofern sie für
    sportliche Nutzungszwecke baulich umgestaltet bzw. hergerichtet werden.

2.1.3 Erwerb und ggf. bauliche Herrichtung von Sportstätten und sonstigen baulichen
    Anlagen zur sportlichen Nutzung.

2.1.4 Modernisierungsmaßnahmen

2.1.4.1 Als Modernisierungsmaßnahmen im Sinne dieser Richtlinien gelten bauliche
    Maßnahmen zur Verbesserung, notwendigen Änderung oder Erweiterung der
    sportlichen Nutzung, durch die
    a) der Gebrauchswert oder die Multifunktionalität der Sportstätte nachhaltig
       erhöht bzw. erreicht wird,
    b) die fachlichen Anforderungen von DIN / EN Normen bzw. anderen technischen
       Regelwerken erfüllt werden oder
    c) zwingende Vorgaben nationaler / internationaler Verbände zur Aufrechterhal-
       tung und / oder Verbesserung des Hochleistungstrainings sowie der Möglich-
       keiten für Wettkämpfe entsprochen wird.
2.2 Nicht förderfähige Maßnahmen sind Baumaßnahmen,

2.2.1 die ausschließlich der Erfüllung von Verkehrssicherungsverpflichtungen der Betreiber von Sportstätten dienen oder die ausschließlich durch neue oder angehobene staatliche Umweltstandards verursacht werden, insbesondere Maßnahmen zu Lärm- und Bodenschutz,

2.2.2 in Reitsportanlagen, deren mögliche Förderung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen liegt,

2.2.3 in Luftsportanlagen, sofern diese der Infrastruktur und der Sicherheit des Luftverkehrs dienen und deren mögliche Förderung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen liegt.

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger im Sinne dieser Richtlinien sind ausschließlich Vereine mit vereinseigenen Anlagen, die auch Mitglied im Stadtsportbund Hagen sind und die daraus resultierenden Verpflichtungen erfüllt haben.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Grundlegende Voraussetzungen
   a) Nachweis der Notwendigkeit der Baumaßnahme,
   b) Nachweis der ausreichenden und langfristigen Auslastung der Anlage

4.2 Weitere Voraussetzungen

4.2.1 Einhaltung der sportfachlichen erforderlichen baulichen Anforderungen für alle Sportstättentypen gelten grundsätzlich die baulichen Anforderungen, die nach DIN / EN Normen oder anderen technischen Regelwerken, insbesondere der Sportfachverbände zwingend vorgeschrieben sind bzw. die Anforderungen, die aufgrund der vorgesehenen sportlichen Nutzung erforderlich sind.

4.2.2 Einhaltung immisions-, naturschutzrechtlicher und sonstiger Rechtsvorschriften Sie ist bei der vorgesehenen und erforderlichen Auslastung von Sportstätten und sonstigen Einrichtungen nach Ziffer 1 durch den Betreiber zu gewährleisten.

5. Art und Umfang, Höhe und Auszahlungsverfahren der Zuwendung

5.1 Zuwendungsart
Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung gewährt.

5.2 Finanzierungsart
Die Zuwendung wird zur Teilfinanzierung (Anteilfinanzierung) des zu erfüllenden Zwecks bewilligt und zwar mit maximal 50 % der förderfähigen Kosten, jedoch höchstens mit einem Betrag von 15.000 Euro.
Der Sport- und Freizeitausschuss behält sich, abweichend von dieser Regelförderung, Einzelfallentscheidungen vor.

5.3 Form der Zuwendung
Die Zuwendung wird in der Form eines zweckgebundenen Zuschusses gewährt.

5.4 Zuwendungsfähige Ausgaben

5.4.1 Allgemeine Regelungen
a) Zuwendungsfähig sind die tatsächlich zu erwartenden angemessenen Ausgaben. Hierzu zählen grundsätzlich auch die Ausgaben, die aus Gründen der Nachhaltigkeit, zur Umsetzung behindertengerechter Maßnahmen oder zur Verwirklichung mädchen- und frauent gerechten Sportstättenbaus notwendig sind. Sie sind bei Baumaßnahmen nach der entsprechenden DIN nachzuweisen.

b) Bürgerschaftliches Engagement kann in der Form freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit als fiktive Ausgabe in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden. Dafür gelten folgende Vorgaben:

c) Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben zählt nicht die nach § 15 Umsatzsteuergesetz abziehbare Vorsteuer.

5.4.2 Zu berücksichtigende Einnahme
Zweckgebundene Spenden - auch Sachspenden sind grundsätzlich als Einnahmen zu berücksichtigen.

5.4.3 Im Falle des Ersatzneubaus und Wiederaufbaus sind der Verkehrswert der bestehenden Sportstätte (abzgl. des Bodenwertes) bzw. Verkaufserlöse oder Entschädigungs- / Versicherungsleistungen Dritter als Einnahmen zu berücksichtigen.
5.5 Auszahlungsverfahren

Im Rahmen der jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel erfolgt die Auszahlung der Zuwendung in einer Summe im Jahr der Antragstellung. Die Aufteilung der Fördersumme über mehrere Haushaltsjahre ist nicht möglich.

6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

6.1 Dauer der Zweckbindung
Die Förderung erfolgt unter der Bedingung, dass die geförderte Sportstätte bzw. die geförderten Sportstättenteile für die Dauer von 15 Jahren zweckentsprechend nach Ziffer 1 genutzt werden.

6.2 Nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung
Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben für den Verwendungszweck, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel hinzu, so ermäßigt sich die Zuwendung anteilig entsprechend dem festgelegten Fördersatz.

7. Verfahren

7.1 Antragsverfahren
Anträge auf Gewährung einer Zuwendung sind bis 31.05. eines Jahres beim Servicezentrum Sport zu stellen. Antragsvordrucke sind beim Servicezentrum Sport oder im Internet erhältlich.

7.2 Verwendungsannahweisverfahren
Der Verwendungsannahweis ist innerhalb von 3 Monaten nach Fertigstellung zu erbringen und dem Servicezentrum Sport vorzulegen.

8. Inkrafttreten

Die Richtlinien treten ab 01.01.2019 in Kraft.